



Urtijëi
www.stulrich.eu

Sanierungsarbeiten Mittelschule 4
Raion proditif Socrep 5



S. Cristina
www.santacristina.eu

Gemeindereferenten 10
Contributi alle associazioni 12



Ciastel
www.gemeinde.kastelruth.bz.it

Rückblick mit Ambros Hofer 13
Jubileum di 35 ani dla dljeja 14

Rege Beteiligung beim Covid-19-Test in Gröden

Am 20., 21. und 22. November hat die Bevölkerung des Tales sehr konsequent und aktiv am Corona-Test teilgenommen. Die Beteiligten haben die Initiative der Sanitätseinheit sehr begrüßt.

Südtirol weit haben 361.781 Menschen an der Aktion teilgenommen, 3.615 Tests fielen positiv aus. Die 350.000 dafür angekauften Schnelltests haben der öffentlichen Hand etwa 3,5 Millionen Euro gekostet. Laut Landesrat Thomas

Widmann ist das viel, aber gut investiertes Geld. Die Gemeinden haben mit Hilfe eigener Mitarbeiter, der Feuerwehren, des Weißen Kreuzes und sonstiger freiwilligen Helfer die notwendigen Teststraßen eingerichtet. Ziel war es,

besonders asymptomatische Träger aus dem Verkehr zu ziehen und die Verbreitung des Virus noch stärker einzudämmen. Wahlweise konnte jede Gemeinde noch zusätzlich eine App zur Vormerkung der Entnahmen einrichten.



In St. Ulrich hat man sechs Testreihen eingerichtet, in St. Christina waren es zwei. In der Feuerwehrrhalle in Runggaditsch standen hingegen vier Testreihen zur Verfügung.

In St. Christina sind 1.575 Personen getestet worden, in St. Ulrich haben 3.681 Bürger teilgenommen. Die sehr niedrige Inzidenz von vier positiven Ergebnissen in St. Christina und in St. Ulrich ist fast rekordverdächtig. Wolkenstein war die fleißigste Gemeinde Südtirols beim Testen. Auf Talebene erreichten die Krankheitsfälle nur knapp 0,5 % der Teilnehmer. Die beiden Ärzte Dr. Giuliano Piccoliori und Dr. Simon Kostner vermuten die Begründung dafür in der Nähe zu einer Herdenimmunität zu finden. Beide denken über eine Durchseuchungsrate von 40 % und mehr nach, die vielen Bürgern eine Immunisierung gewähren sollte. Entgegen anderslautenden Behauptungen soll es offenbar keine zweite Infektion geben, jedenfalls sei in Gröden eine solche noch nicht bekannt, meint Dr. Kostner in einem Interview mit einer Tageszeitung. Die ganze Materie ist aber noch zu neu, um effektive Schlüsse über eine potenzielle Immunisierung zu schließen. Um dies zu erreichen, muss noch viel geforscht werden.

Der Antigen-Schnelltest weist nämlich eine akute Covid-19-Infektion nach, indem er Proteinbestandteile des Virus aufspürt. Die durch einen Nasenabstrich entnommene Probe wird auf eine Testkassette aufgetragen und zeigt innerhalb 15 - 20 Minuten ein Testergebnis an. Ganz trivial ist der Test aber nicht. An der ersten Station wird durch eine medizinische Fachkraft ein Abstrich genommen. Das Stäb-

chen wird danach zwei Minuten lang in eine Lösung getaucht, um das Rachenmaterial vom Stäbchen zu lösen. Davon entnimmt ein Mitarbeiter anschließend zwei Tropfen und träufelt sie in eine Testkassette. Erscheinen auf der Kassette zwei Striche, ist man dem Test nach mit dem Coronavirus infiziert. Der große Vorteil dabei ist, dass weder größere komplexe Strukturen noch organisierte Labors notwendig sind. Der Antigen-Test weist jedoch, je nach Hersteller, eine Sensitivität von nur etwa 97 % und eine Spezifität von 99 % auf. Die Sensitivität zeigt an, ob alle Kranken auch als Kranke erkannt werden. Die Spezifität gibt an, ob alle gesunden, getesteten Menschen auch als Gesunde erkannt werden. Zu beachten ist allerdings, dass die Konzentration der Antigene im Verlauf der Erkrankung schwankt und unter die Nachweisgrenze des Antigen-Tests fallen kann.

Der Antigen-Test unterscheidet sich wesentlich vom PCR- und vom Antikörper-Test. Der PCR-Test ist viel genauer und benötigt keine so große Virenlast wie der Antigentest. Das durch einen Nasen- oder/und Rachenabstrich entnommene genetische Material wird nämlich in mehreren Zyklen vermehrt (zweifach). Für die Ausarbeitung des Resultats müssen die Laboranalysen abgewartet werden. In der Regel vergehen mehr als 24 Stunden, bis das Ergebnis vorliegt oder mitgeteilt wird. Für Infektionskrankheiten ist das insofern relevant, als dass in dieser Zeit infektiöse Menschen das Virus weiterverbreiten können. Auch dieser Test ist nur eine Mo-

mentaufnahme; nach 4-5 Tagen kann sich eine vorher negativ getestete Person wieder als positiv herausstellen.

Antikörper-Tests weisen hingegen keine akute, sondern eine bereits zurückliegende Infektion auf. Sie werden mit einer Blutentnahme festgehalten und benötigen zur Ausarbeitung organisierte und strukturierte Laboreinheiten.



Der anstehende Winter bedeutet für Gröden eine besondere Herausforderung. Die Ankunft von Touristen wird potenziell dazu führen, dass Infektionen wieder häufiger werden. Die Gemeinden und Val Gardena Marketing bemühen sich schon jetzt, in Zusammenarbeit mit dem Weißen Kreuz, eine Drive-Trough-Station bei Mulin da Coi einzurichten und mit adaptierten Räumen, womöglich in der Cësa Bensté in St. Christina, mit Dr. Giuliano Piccoliori, für vorsorgliche Testmöglichkeiten zu sorgen.



FFP2 Masken für Bürger über 65 Jahren

Die Bevölkerung von St. Ulrich hat sich stets vorbildhaft an die Corona-bedingten Einschränkungen gehalten und wir möchten uns dafür herzlich bedanken. Das Ergebnis haben wir erst kürzlich bei der flächendeckenden Testaktion gesehen.

Wir als Gemeinde St. Ulrich wollen trotzdem einen Schritt weiter gehen. Nach Absprache mit dem Amtsarzt Dr. Piccoliori und der Kinderärztin Dr. Delago wollen wir den Bürgern im Alter von 65+ eine FFP2 Maske übermitteln. Diese empfehlen wir dann zu tragen, wenn Sie sich in einem geschlossenen Raum mit anderen Menschen aufhalten, die nicht ihrer Familie angehören (zum Beispiel in Geschäften, in der Kirche oder im Bus).

Damit soll es ein Schritt in Richtung Prävention gehen und besonders die eigentliche Risikogruppe schützen. Die FFP2 Masken haben eine gute Filterkapazität und schützen den Träger sowie andere Menschen besser vor dem Virus als einfache chirurgische Masken oder Stoffmas-

ken. Selbstverständlich kann auch ein anderer Mundschutz getragen werden, allerdings sollte unbedingt auf die richtige Verwendung geachtet werden.

Gerade hier in Gröden wurde die Pandemie zuerst sehr intensiv miterlebt und nun



ist die Situation einigermaßen unter Kontrolle. Gerade jetzt ist es aber wichtig, nicht leichtsinnig zu werden. Alle sollten unbedingt auch weiterhin die Abstands- und Hygieneempfehlungen einhalten.

Verwenden Sie die Maske richtig?

- Waschen Sie die Hände gründlich vor dem Aufsetzen
- Bedecken Sie damit vorsichtig sowohl den Mund als auch die Nase
- Biegen Sie den Drahtbügel mit Hilfe Ihrer Hände so, dass er eng an der Nase anliegt
- Wechseln Sie die Maske regelmäßig

Die Gemeindeverwaltung dankt der Schützenkompanie St. Ulrich für die Verteilung der FFP2 Masken.

Azion de rumé su l luech

Nce chëst ann à l chemun, deberieda cun la maestres dla scola mesana nvìà via l'azion de rumé su l luech. De utober, ie doi prima classes jites a tlupé su l refudam che fova ncantëur sun streda y sun la plazes da fé damat. Dantaldut se an cunzentrà

sun la zigarettes, davia che i mutons y la mutans à pudù mparé ce gran dann che na tel pitla cica fej ala natura sce la ruva ti ruves y tl mer o sce n pitl pop la mët tla boccia. Ai mutons y ala mutans ti savovel na granda, tan de ciches de zigarettes che

fova sun fonz, scebën che l fossa n grum de chibli dala maroca ncantëur tl luech, ulache n les pudëssa smaché ite. Ai scu-leies y ala maestres ti va n gran rengraziamënt per chësta azion de gran ejëmpl per duc i zitadins!

Spiel und Spaß im Dorfzentrum

Die Kuppeln beim Kulturhaus zwischen Musikschule und Matada mussten entfernt werden, weil sie gefährlich waren.

Zugleich wollte man eine ungebrauchte Ecke im Dorfzentrum aufwerten. So haben Irina Thaler und Martina Comploi gemeinsam mit der Firma Projekt Spielart ein Konzept ausgearbeitet.

Das nun fertig gestellte Spielgerät ist hochwertig und gut im Standort eingebettet.

Wir wünschen viel Spaß und Freude damit.



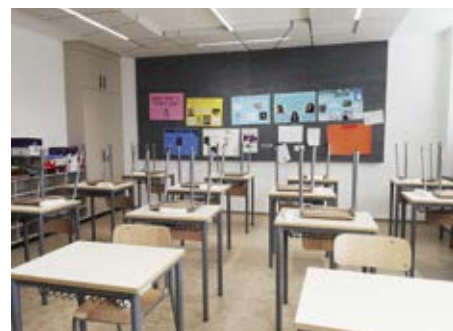
Sanierungsarbeiten an der Mittelschule abgeschlossen

Im Sommer 2020 konnte das erste Baulos, sprich der erste Teil der Sanierungsarbeiten an der Mittelschule erfolgreich und termingerecht, wenn auch knapp, abgeschlossen werden.

Dies konnte nur dank des guten Zusammenspiels von Bauleitung, Baufirma und allen beteiligten Firmen geschehen, handelte es sich dabei um eine große logistische und terminliche Herausforderung. Für den Schulbeginn konnte aus Zeitgründen nur ein Teil der vorgesehenen Einbaumöbel fertig gestellt und montiert werden, so das Sekretariat und die Direktion. Planmäßig konnten nun während der Herbstferien die restlichen Einbaumöbel geliefert und montiert werden. Zwei Lehrerzimmer wurden den Bedürfnissen des Lehrpersonals angepasst mit Einbauküche, Aufenthaltsraum, Arbeitsplätzen, Garderobenplatz und dergleichen mehr, alles farblich abgestimmt. Des Weiteren konnten die Klassen mit Hochschränken und anderem Mobiliar ausgestattet und die vorgesehenen Garderoben montiert werden. Man hat nicht nur großen Wert auf die Qualität der Einrichtung, sondern auch auf das farbliche Zusammenspiel gelegt und sich für warme Brauntöne mit türkisen und grünen Farbakzenten entschieden.



Die Gemeindeverwaltung bedankt sich bei allen Beteiligten für die gute Zusammenarbeit. Für Lara Moroder, ehemalige Schulleiterin und Vizebürgermeisterin war dies die letzte große Arbeit, sie zeigt sich mit dem Abschluss sehr zufrieden: „Man hat eine sehr gute Arbeit vollbracht und im nächsten Jahr folgt das zweite und letzte Baulos, das bereits geplant und ausgeschrieben ist.“



Raion de espanscion „Poz dessëura“ – I lëures per la infrastructures va a piz

Il raion de espanscion „Poz dessëura“ ie i lëures per la infrastructures nueves do na paussa de trëi mënsch d'instà jic inant aslune sën d'autonn, nsci che i ie ntant feter stluc ju.

L proiet, lura ora dal inj. Ivan Stuflessen, udova dant de spusté de n puech la streda y de mëter ju duta la infrastructures che va

de bujën per n raion abitativ nuef: roles per l'ega da bever, per l'eghes blanches y fosces, la lectricisc, l gas, l telefon y la fibra optica. Te

chësc tòch de streda iel nce unì fat n tretuar nuef y 7 lueges publiches da lascé i auti. Ntant iel nce unì metù ju l asfalt grove („binder“), l asfalt fin unirà metù ju d'ansciuda, canche l ie n pue' plu ciau, per lascé ntant senté sëura la streda y garantì nsci che l asfalt ténie plu giut tl tēmp. I lëures ie unic realisei a puntin dala firma Rottensteiner che reingrazion per la bona culaburazion. Te chësc raion de espanscion vëniel frabicà de ndut 10 cuatieres per families da tlo che à tēut pert cun l sistem dl frabiché alesirà, leprò puderal mo unì fat da pert di patrons di grunc ndut trëi cëses cunvenziunedes.



Drei Fragen an Konrad Senoner

1. Herr Senoner, Sie sind neu im Gemeinderat von St. Ulrich. Warum haben Sie sich der Wahl gestellt?

Ich war von den Fähigkeiten von unserem Bürgermeister Tobia Moroder überzeugt und wollte ihn mit meiner Kandidatur unterstützen. Weiteres wollte ich, nach fast 40-jähriger Tätigkeit im KVV, meine Erfahrungen im sozialen Bereich einbringen und eine Seniorenpolitik unterstützen, die das Anwachsen der Zahl der alten Menschen und das Sinken der Geburtenrate konkret berücksichtigt.

2. Was sind für Sie die wichtigsten Vorhaben in den nächsten Jahren für St. Ulrich?

Dem Projekt Antoniusplatz ohne Autos und dem Neubau der „Cësa di Ladins“ stimme ich voll zu. In Bezug auf die anwachsende Zahl von Senioren ist es für mich wichtig, dass das bestehende Altersheim saniert wird, damit die Infrastruktur den Bedürfnissen der Heimbewohner gerecht wird.

3. Was machen Sie in Ihrer Freizeit?

In meiner Freizeit schreibe ich Sendungen in ladinischer Sprache für die Sendung von Rai Ladinia „La Copa dal Café“ und ich lese sehr gerne Bücher und Zeitschriften. Es freut mich auch mit meinen Kollegen Kartenspielen zu gehen und die Eishockeyspiele des H.C. Gherdëina anzusehen. Im



Sommer wandere ich gerne und im Winter fahre ich gerne Ski.

Raion proditif Socrëp

Ai 5 de utober 2020 iel unì dat pro na graduatoria nueva per firmes che à nteres a cumpré na spersa da frabiché tl raion produtif Socrëp D. L ie avisa 6 firmes che se à scrit ite y chësta graduatoria vel per un n ann da canche la ie unida data pro. Al mumënt iel mo a despuzion 7 sperses.

Nchina sën iel unì vendù 3 sperses, una tl 2011 y doves tl 2019. L priesc al meter cuadrat ie de 473,96 euro y sun chësc ne vëniel nia calculà la chëuta sun l valor njuntà IVA. Te chësc priesc iel nce laite la chëuta de urbanisazion primera. L ie nce la puscibltà de frabiché n cuatier de servisc, che ne possa daldò nia unì vendù spartì

dala firma. Te n tel cajo fossel da paië la chëuta de urbanisazion secundera, ma mé sun la pert che à da nfé cun l cuatier. Canche n frabica iel pona mo da paië l contribut per l frabiché y cun chësc priesc al meter ne n'iel per l Chemun degun davani, l va ora a ega. Al scumenciamënt de dezëmbër se à l Chemun metù n cuntat cun la firmes

scrites ite ala graduatoria per udëi a ciuna spersa che les ie nteressedes. La pruposta che les fajerà sarà zënza mpëni y jissa ala nia tl cajo che l ne n'unissa nia cumprà nchin la data che l toma la graduatoria. L'aministrazion de chemun à na bona speranza che cun l'una o l'autra firma vede la cossa a bon fin.

Fibra otica - Comunicazion da fé ala firma Quickcom

Te chësta enes à la firma Quickcom scumencià per cont dla Infranet a tré ite la fibra otica tla cëses de chëi che l'ova apusteda. N à scumencià pra la scoles autes y la scola mesana, che ova na gran priorità, y n ie jic inant ntant tla streda Rezia. Damprovia tacheran sën ite nce la cëses de chëi che ie njeniei tl'autra stredes.

L ie sën de grandiscima mpurtanza che i privac che ova fat dumanda per giapé la fibra ebe bele njenia ca duta l'infrastrutura sun si grunt privat, metan ju te fonz na rola ueta per pudëi nsci tré

ite la fibra nchin te cësa, pian via dal POP, la zentrela daujin ai destudafuech da ulache pea via duc i cabli.

Duc chëi che à bele ti mënsch passei fat i lëures sun si grunt nchin te cësa ie priei bel de l comuniché al plu prësc tres e-mail al'adres progetti@quickcom.it, a na maniera che la firma sebe ulache la possa bele tré ite cabli. Chëi che ne ëssa monia fat chisc lëures dëssa i fé al plu prësc, cuntatan si eletricher de crëta, per njenie ca dut aldò. L Chemun rengrazia duc per la bona culaburazion.

Gesucht wird ...

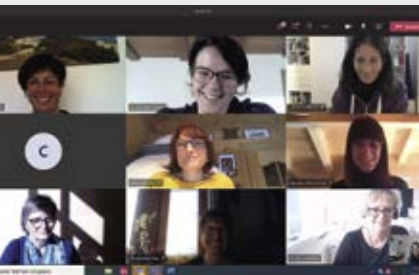
Der Verein La Strada - Der Weg ist auf der Suche nach pädagogischen Mitarbeitern für sozialpädagogische Projekte an den Mittelschulen in St. Ulrich und Wolkenstein. E-Mail: jobs@lastrada-derweg.org oder Tel. 334 6679389.



Ein neues Logo für Grödnert Familien



Das Netzwerk FamiliAm ist weiterhin aktiv auch wenn nicht in Präsenz. In der letzten Sitzung ging es um die Umsetzung des Projektes Family Support, Vereinbarkeit Familie und Beruf, Mensa und Familienkarte für Aufstiegsanlagen.



Großes Interesse für Sprachkurse

Der Integrationsbeirat Gröden hat erneut Sprachkurse für zugewanderte Personen organisiert.

Insgesamt 29 Personen haben ab Ende September an den Kursen teilgenommen. Leider mussten diese dann Coronabedingt abgebrochen werden.



Plaza dala dlacia via n Setil

Nce chëst ann à l'aministrazion dl Chemun de Urtijëi tëut la dezizion de fé su la plaza dala dlacia via n Setil y deberieda cun l Hockey Club Gherdëina de la giauri nce al publich.

De gra al'aministrazion de Chemun y al gran lëur de duc i lauranc ieses stac boni de fé su la plaza te curt tēmp. L ie n gran lëur dovia, dala dlacia ala spuendes (Banden) ntëur via y dut cie che taca adum cun i locai da se mudé, i jadins, y nsci inant. Coche uni ann fova la dlacia bele njenieda ca a puntin al scumenciamënt de nuvember. Ma chëst ann, pervia dla urdenanzes provinzieles y stateles, ne n'an nia pudù la giauri bele iló, ma danz permò n valguna enes do. L'idea ie propi stata chëla de mëter l dut a jì a puntin nsci che pernanche la urdenanzes lascia pro possen riesc giauri la plaza al publich. Na gran lauda y rengraziamënc ti va a duc chëi che à judà a fé su la plaza dala dlacia, al Hockey

Club Gherdëina y a chëi che juda ntëur ite per l mëter a jì a na maniera che duc posse chëst ann inò se nuzé de chësta bela plaza.



Cripl sun plaza Stetteneck

Sun scumenciadiva dl Chemun de Urtijëi y dla Lia per l Turism vëniel chëst ann per l prim iede metù ora te Gherdëina la figures dla cripl zipleda da Filip Moroder y Thomas Comploi.

L se trata de figures stilisedes de doi metri y mez de autëza, figures che ie da udëi a Urtijëi tl tēmp da Nadel nchina ala fin de jené sun plaza Stetteneck. La cripl an ti ani passei pudù amiré te de plu ziteies y l ann passà iel stat n gran unëur pudëi la mëter ora a Roma tl palaz dl Quirinal cun l titul "Natività. L'arte del pre-

sepe della Val Gardena". Te chëla ucajian se ova l presidënt dla Repubblica ancuntà cun na delegazion de Gherdëina. La cripl che ie da udëi a Urtijëi dëssa purté cunfort y speranza a duc nëus che vivon n bur mumënt per gauja dla pandemia. L ie n sèni positif ntan n Nadel che bonamënter ne sarà nia coche duc i autri.



N le cort de sen. Vitalis Delago

Ai 31 de utober, cun 85 ani, iel mort a Persenon sen. Vitalis Delago, che dal ann 1989 nchina al 2010 ie stat digan y pluan de Urtijèi y dal 2006 al 2010 nce pluan sa Bula.



La mëssa nevela ova sen. Vitalis liet ai 3 de auril dl 1960 tla dljea de Gries. Si prim ani da caplan fova stac a Santa Cristina y daldò te Sëlva, nchin che l fova pona ruv a Neumarkt, Kaltern y Leifers, ulache l ie stat

per 17 ani alalongia pluan. Tl ann 1989 fovel uni numinà pluan de Urtijèi y digan de Gherdëina. Cun 75 ani ovel dat su chësta ncëries, ma l fova restà inant a Urtijèi per ti judé mo ala pluania, dan se tré zeruch te chisc ultimi ani tl seminar de Persenon. Sen. Vitalis fova nasciù ai 2 de fauré dl ann 1935 sa Bula; l fova l plu jëun de 8 mutons y mutans. Si genitores fova Josef Delago da Rumanon y Brigitte Perathoner d'Ancion. L liam cun si ncësa ie for

restà y perchël, do che l fova ruv a Persenon, furnovel gën uni dumënia sa Bula per liejer la Santa Mëssa. A chësta maniera ancuntovel si parënc y l ova na gran legrëza a sté deberieda cun ëi per s'la cunté nchina che l fova ëura de pië via per rué per tëm y ëura a marënda a Persenon. Duc chëi che l à cunesciù à n le cort de n preve che ne se stanciova nia de perdiché for inò la pesc danter la persones. Cun si usc sterscia y da cher, ma dantaldut cun si gran crëidum dajovel inant i valores dl cristianejim. Per si meric de curator d'anes y per si mpëni per la mujiga de dljea ti fovel uni sëurandat tl ann 2014 la bedaia al merit per l Lond Tirol. Ma savon che sen. Vitalis fova ënghe nteressà al sport. Suvënz l udovent te Sëlva a cialé pro a na partida de hockey y canche l fova mo jëun furnovel scialdi gën cun la roda. Na persona, sen. Vitalis Delago, che à dedica si vita al proscim y a Die.

"A fé l preve me al for sapù bel", nscila dijovel y nëus rengrazion per dut chël che l à fat per nosta cumenanza.

Derturà l "Crist de Plajes"

Nsci ti vëniel dit al didancuei al vedl crist che fova zacan sun Puent de Pana. Plu tert, do la Prima Gran Viera l oven pona metù pra la Capela di Tumei y sën da feter 60 ani incà iel sun Plajes, sëura calonia tla ncrujeda danter la streda da Sacun y de Sodlieja.

Chësc crist ie uni ziplà, n ne sà nia da chi, ntëur l 1900 y ie puscion dl Chemun. Ti ani passei iel bele uni cumedà su y depënt do y sën fovel inò feter melciafià pervia dl surëdl y dla plueies. La forba y l grunt dla figura se desgrustova y l tët cun si urnamënt fova stlet y la crëusc japé via fova n pert nfraidida.

L Chemun à dat su de depënjer da nuef l crist y de se cruzië de cumedé su la crëusc al moler Uli Kostner da Zaramin y si fi Fabian, nsci che dut ie sën inò al orden. L crist ie depënt drët bel y ie ënghe scialdi espressif coche l fova. L Chemun ti sënt gra a Uli Kostner y Fabian per si bon lëur fat, al cunselier da dant Peter Kostner che se à cruzià de l lascé cumedé su, y a chëi che à mo judà ntëur ite, nsci che chësc bel crist cëla sën, derturà, inò da Plajes ju sun nosc luech y si jënt.



Catalogh dla biblioteches de Gherdëina nce online



Bele da plu ani à la biblioteches de Gherdëina nce na plata internet, ma cie pieta pa chësta plata?

L plu mpurtant da nunzië dla plata internet ie l catalogh dla biblioteches dla valeda metù adum da chël dla: bibliothek San Durich, bibliothek Tresl Gruber, bibliothek O. v. Wolkenstein, bibliothek Ladina y bibliothek dla Lia Mostra d'Ert. Tres chësc mesun possen nce cialé da cësa sce la biblioteches à l liber o l media mbincià, sce l ie da avè o sce l ie al mumënt mprestà ora. De gran utl ie tlo la listes di libri y media nueves che n abina sota la nuviteies. Cialan sota la categoria dejidreda, abinen povester a chësta maniera nce vel' idea per l proscim liber da liejer.

Nia da desmincë ie la manifestazioni che vën urganisedes ntan l ann dala biblioteches. Cialan ite uni tant sun la plata internet ne arjumen plu deguna data.

Y ala fin abinen sambën nce la nformazioni plu mpurtantes sun la biblioteches: l orar de giaurida, l numer de telefon, l'adres e-mail y n.i.

Dajëditi n'udleda sota biblio.bz.it/groeden/

Y sce ëis vel' dumanda ie la bibliotecheres sambën for a vosta despusizion.





Senteda de chemun ai 29 de utober 2020

Ai 29 de utober se à ancuntà l Cunsëi de chemun de S. Cristina. Per gaujes de covid ne fova la senteda nia davierta al publich. N se à nuzà dla sala de Chemun ulache l ie unì tenì ite la destanza danter la persones.

Dal scumenciamënt inant fova prejenc 12 cunselieres. Do la numinazion de doi cum-pëidauges ie l ambolt jìt inant cun l prim pont dl orden dl di.

L cunselier Alois Stuffer porta dant na proposta de mudazion al protocol dla senteda dl iede dant. La mudazion ne vën a maiuranza nia data pro. Al segundo pont dl orden dl di vëniel tratà la numinazion a cunselier de chemun de Marco Kerschbaumer. Ai 9.10.2020, l di dla prima senteda de Cunsëi de chemun, ne fova ël nia tla cundizions de pudëi azeté la ncëria da cunselier aldò dla lege regiunela 2/2018, davia che l fova monce aministradëur tla sozietà de familia, che à atualmënter n stritoz cun l Chemun de S. Cristina. Davia che ntant, coche da normativa, iel zapà ora da chësta, ne fovel plu degun rëm, a unì cunfermà coche cunselier de chemun. Nscila à l Cunsëi dat pro l pont a maiuranza y cun lita sucrëta.

N ie jic inant cun la lita dla cumiscion cumenela per la prevenzion dla levines per i proscimi 5 ani. L se trata tlo de na cumiscion tecnica che vën cherdada canche l vën a se l dé situazions scialdi grieves y l ie de bujën tò dezijions che reverda la segurëza dl muviment dla persones y la prutezion zevila. L ie unì numinà coche mëmberi Demetz Gregor Karl, mëinacrëp, Goller Lukas, cumandant di destudafuech, Piccolruaz Christoph, mëinacrëp, Runggaldier Manuel, diretëur dla scola de schi, Schenk Andreas, presidënt dla lia di lifc de S. Cristina, Insam Markus, assessëur de chemun, y Comploj Carl, esport de purtoies y lifc.

L Cunsëi de chemun à pona lità la cumiscion per la listes di giudesc populeres per i ani 2020-2025. Tlo se tratel de na cumiscion che se cruzia de numiné chëla persones che lëura pona te suneria aldò dla lege di 10 de autil 1951, nr. 287 (chëi che n vëija datrai te televizion cun la pinta “tricolore” sëurajù). Ora dl ambolt, Christoph Senoner, iel tlo unì numinà Birgit Klammer y Julian Stuffer.

N ie jic inant cun la lita dla cumiscion litela metuda adum dal ambolt, Christoph Seno-



ner, y da trëi cumëmbri de cunsëi. Chësta cumiscion se cruzia de crì ora, canche l ie veles, i presidënc y cumëmbri dl personal de vela. Tlo iel unì lità coche mëmberi dla cumiscion, ora dl ambolt, Klaus Kaserer, Birgit Klammer y Monika Zelger.

La cumiscion per l personal trata dezijions sun cuestions danter Chemun y personal dl chemun, per ejëmpl canche l se trata de rujené sun la cuantità de persones da tò su aldò dl plan organich o canche l ie da tò pruvdimënc n cont de vel' persona nterresseda. Tlo iel unì lità coche mëmberi, cun duc a una Stuffer Christine, Demetz Gerhard, Kofler Alexander, Christoph Senoner, l ambolt, Raimund Vinatzer, y l se creter dut. Hugo Jakob Perathoner.

S. Cristina ie reprejnteda cun un n mëmber tl cunsëi dl Museum de Gherdëina. Davia che l se trata de na ncëria ulache l vën ënghe cunzedù vel' contribut y manejà de scioldi iesen stac duc a una de numiné coche reprejntant l ambolt, Christoph Senoner.

Aldò dl proscimo pont dl orden dl di fovel da lité l reprejntant de chemun tl cumité dla scolina “Egaburvanda”. La jëuna Verena Insam se ova bele danora pità per chësta funzion y à giapà cun duc a una la crëta dl Cunsëi per l tëm 2020-2023. Èila ie la

persona che se cruzia di miuramënc y dla cuestions che raida ntëur l fabricat, l personal nia nseniant y la gestion dla scolina y kita.

La Plata de Gherdëina ie n strumënt de nfurmazion che va te feter 3.370 families dla fraziions dl chemun de Ciastel, Urtijëi y Santa Cristina. La firma Longo s.p.a. se cruzia dla stampa y dla redazion dl cuntenut. L ie n mesun che ti à custà 9.673,30 euro per l ann 2019 al Chemun de S. Cristina; sun la spëises che vën paiedes diretamënter dal Chemun de Urtijëi toma l 30 % sun l Chemun de S. Cristina y l 10 % sun l Chemun de Ciastel. L cumité de redazion se anconta feter n iede al mëns y juda a laurà ora i cuntenuc. La persones che reprejnterà l chemun de S. Cristina per i proscimi ani ie Klaus Kaserer, Simon Piccolruaz, Julian Stuffer y Alois Stuffer. Te chësta ucajion iel unì fat ora che, i cunselieres Klaus Kaserer y Verena Insam juderà pea pra la plata internet dl Chemun.

L cursorz BIM ie n organ che se cruzia de scudì duc i fic che paia i ptoduzënc de lectric tl raion dl Isarch y ntëurvìa. L Chemun de S. Cristina ie bon de scudì unì ann passa 120.000 euro che vën spendui tl luech per nvestimënc te stredes y roles dal'ega. L Cunsëi à fat ora de numiné Insam

Markus coche reprejantant per l' tēmp 2020-2025. Sce ēl ne possa nia jì ala sentedes, ie si sostitut Ferrari Thomas.

L organ che coordinea de plu nfrastrutres te Gherdëina ie la Azienda cunsorziela Gherdëina. Chësta istituzion mëina danter l'auter l' zënter dal refudam ora Pontives, la cësa dl vedl spedel a Urtijëi y l' zënter de prim aiut. Coche ti ultimi ani iel unì fat la pruposta de numiné dut. Senoner Bruno coche reprejantant de chemun. La pruposta ie unida azeteda cun duc a una.

L proscimo pont dl orden dl di udova dant la tratazion de na mudazion dl plan de atuazion Pradel/Putzer raion C2. Tlo se tratovel de mudé la sperses sun la singula pertes dl raion per n valgun metri. Adum ala mudazion dla sperses iel ënghe unì mudà la spëises ududes dant per la realisazion dl raion n cont de micropei y ntervënc da fé per njenië ca l' busc da frabiché. Tla prima verscion dl proiet udoven dant na spëisa de feter 69.000 euro, atualmënter vëijen ufizialmënter dant na spëisa de

137.000 euro, for zënza IVA. L documēt dla spëises da sustenì vel coche fundamēta per giapé cuntribuc dala Provinzia per l' raion nuef. Per chësta gauja à l' Cunsëi dat pro de sburdlé l' pont per pudëi analisé miec la situazion.

Al pont 12 fovel da dé pro na mudazion al bilanz 2020-2022. Iló se tratovel de udëi dant de majera ntredes per 69.200 euro n cont dl paiamēt dla cuota per n raion da frabiché aldò dl articul 36bis dla lege 13/1997 ora Pilon. Dal'otra pert jivela ënghe de udëi dant de mëndra ntredes de 47.000 euro per la IMI dl ann 2020. Per gauja dla pandemia covid vëniel cunzedù reduzions dla IMI per la strutures turisticas; la mëndra ntredes vën retudes mé al 90% dala Provinzia.

L Cunsëi de chemun à juntà pro al pont 13 la delibera sun l' DUP per i ani 2021-2023. Chësc documēt de feter 50 plates vëija dant per i ani 2021-2023 la spëises y la ntredes de chemun. L se trata de scrì ju la ntenziions dl'aministrazion de Chemun,

udan dant scioldi per un o per l' auter proiet. Danter l' auter iel udù dant scioldi per lauré ora da nuef l' plan di raions da jì a sté per na zifra de 100.000 euro. Sëuraprò an metù ite scioldi per l' zënter, per studië pusciblteies de lascé l' auto, nvestimënc sun roles dal'ega, y nsci inant. Plu avisa sarà pona dut da udëi tl bilanz de previjion che unirà dat pro dan i 31 de dezëmber 2020.

Coche ultimo pont dl orden dl di iel unì tratà la cumpetënzes di assessëures. L ambolt à liet ju cie che fat ora te Jonta. N les possen udëi tla lista a pert.

L cunselier Perathoner Adam à damandà nfurmaziions che reverda l' proiet de na strutura nueva per l' biathlon sun Pana. L assessëur cumpetēt à spiegà che l' ie n proiet sun mëisa y che n muessa valuté dut mo miec sota l' aspet di finanziamënc. N reiona purempò de na spëisa de n valgun cënc de milesc de euro. N ie tl lëur de damandé tan de cuntribuc che n giapëssa dala Provinzia.

Iscrizioni alla scuola dell'infanzia

Il circolo didattico delle scuole dell'infanzia "Ladina" informa che le iscrizioni alle scuole dell'infanzia per l'anno 2021-2022 saranno fatte esclusivamente online.

Il genitore che provvede a fare l'iscrizione deve essere munito di SPID.

Le iscrizioni possono essere fatte dal 4 al 14 di gennaio 2021 e si possono iscrivere

bambini e bambine nati e nate tra l'1.09.2015 e il 31.12.2018.

Ulteriori informazioni saranno pubblicate più avanti sul sito delle scuole dell'infanzia [http://www.provincia.bz.it/forma-](http://www.provincia.bz.it/forma-ziun-lingac/scolina/default.asp)

[ziun-lingac/scolina/default.asp](http://www.provincia.bz.it/forma-ziun-lingac/scolina/default.asp) o potranno essere richieste direttamente alle scuole dell'infanzia o alla Direzione delle scuole dell'infanzia Ladina al numero 0471-797117.





Zuständigkeiten der Gemeindereferenten und Gemeinderäte für die Jahre 2020 - 2025

CHRISTOPH SENONER	Gemeinsam mit:
Personal	
Zivilschutz - Feuerwehr	
Raumordnung	
Bauwesen	
Land- und Forstwirtschaft	Senoner Martin – Perathoner Adam
Vereinswesen	
Umwelt - Naturparke	Klammer Birgit
Rodaval	
Insam Markus	
Bauhof und Gemeindearbeiter	
Straßen und Verkehr	
Wasser- und Abwasserleitungen	Senoner Christoph – Thomas Ferrari
Handwerk und Gewerbezone	
Kontakt Telecom – Edyna - Südtirolgas	
Abfallwirtschaft	
Öffentliche Beleuchtung	
Senoner Armin	
Tourismus - Gastgewerbe	Kaserer Klaus
Dorfverschönerung und Beruhigung	Schenk Giovanni Battista (Hansi)
Liftverbindungen und Skipisten	
Glasfasernetz	Ferrari Thomas – Kaserer Klaus – Markus Insam
Stuffer Alois	
Haushalt und Finanzen	
Sport	Piccolruaz Simon
Lizenzwesen	
Beiträge Vereine und sonstige Körperschaften	
Spielplätze	
Zelger Monika	
Sozialwesen	
Kultur	
Steuern und Gebühren	
Stuffer Julian	
Jugend	
Insam Verena	
Schule und Kindergarten	
Kerschbaumer Marco	
Wander- und Radwege	

Regelung des Verkehrsaufkommens für die Wintersaison

Neue Verordnung für Straßen und Parkplätze in Sankt Christina für den nächsten Winter.

Der neue Ausschuss hat sich ausgiebig mit der Verkehrs- und Parkplatzregelung in Sankt Christina befasst. Mit Beschluss vom 2. Dezember wurden zum größten Teil die Vorschriften bestätigt. Für die Parkplätze werden folgende unter anderem Vorschriften vorgesehen.

P1 Monte Pana-Cason	Gebührenpflichtig vom 21.12.2020 bis 04.04.2021	Frei ab 13.00 Uhr, ab 8.00 Uhr 1 €/h maximal 5 € 110 € Saisonabonnement, mit P2 und P4
P2 Monte Pana-Cendevaves	Gebührenpflichtig vom 21.12.2020 bis 04.04.2021	Frei ab 13.00 Uhr, ab 8.00 Uhr 1 €/h maximal 5 € 110 € Saisonabonnement, mit P2 und P4
P4 Iman Zentrum	Mit Parkscheibe über das ganze Jahr, von 8.00 bis 20.00 Uhr	Alternativ: 90 € Saisonabonnement, 110 € Saisonabonnement, mit P1 und P2
P5 Iman Süd	Ganzjährig gebührenpflichtig von 8.00 Uhr bis 20.00 Uhr	
P6 Cristauta	Gebührenpflichtig vom 25.07.2021 bis 31.08.2021	Frei ab 13.00 Uhr, ab 8.00 Uhr 1 €/h bis maximal 5 €
Parkplätze Iman Ostseite, Cislesbach	Mit Parkscheibe 120 Min., von 8.00 bis 20.00 Uhr	
Parkplätze Str. Cisles (Plaza)	Mit Parkscheibe 120 Min., von 8.00 bis 20.00 Uhr	
Parkplätze Str. Cisles (Promenade)	Mit Parkscheibe 120 Min., von 8.00 bis 20.00 Uhr	
Parkplätze Str. Pana (Vedla Calonia)	Mit Parkscheibe 120 Min., von 8.00 bis 20.00 Uhr	
Parkplätze Palua (H. Saslong)	Mit Parkscheibe 120 Min., von 8.00 bis 20.00 Uhr	
Parkplätze Gemeindeplatz	Mit Parkscheibe 120 Min., von 8.00 bis 20.00 Uhr	

Auf allen öffentlichen Parkplätzen ist das längere Halten für Camper und Wohnwagen verboten (mehr als 24h und Camping).

Cuntribut per la curcina 2020

Ala fin dl ann 2019 y ntan l ann 2020 iel unì spendù de majera somes da pert dl cumité dla curcina per l mantenimënt, per cumpré njins sciche na fres dala nëif nueva, banc da se senté, per l sciaudamënt tla capela di morc y per derturè la muredes dessëura pert oravier y dessot pert tresvia ti fajan sëuraprò na sosta de ram. Cun n pitl cuntribut de 10 € a persona sons boni de mantenì nosta bela curcina, per-

chël vëniel prià bel duc chëi che fej pert dla pluania y che à bele cumpli i 18 ani de paië l cuntribut al cumité per la curcina (Friedhofskomitee).

Mé nscila pudons mantenì nosta curcina for bela.

Da paië ite iel sun l conto dla Cassa Raiffeisen Gherdëina
IBAN: IT80M0823858860000301031449
De gra danora.





Contributi alle associazioni – domanda entro il 31.01.2021

Entro il 31 gennaio 2021 le associazioni possono fare domanda per la concessione di un contributo ordinario o straordinario.

L'assessore Alois Stuffer comunica che entro il prossimo mese di gennaio è possibile presentare su carta direttamente presso gli Uffici del Comune o tramite e-mail con l'aggiunta dei documenti scansionati, firmati e corredati da un documento d'identità del firmatario. Si elenca brevemente la documentazione da presentare insieme alla domanda:

- Programma dell'anno 2021 con indicazione dell'attività sociale che si intende svolgere per la collettività
- Piano di finanziamento dell'anno 2021
- Relazione sull'attività dell'anno 2020

- Conto consuntivo dell'anno 2020
- Dichiarazione sulla ritenuta d'imposta
- Carta d'identità del legale rappresentante (firmatario)
- Statuto nuovo, solo qualora siano intervenute modifiche durante l'anno 2020
- In caso di richiesta di contributi straordinari: descrizione esatta della spesa e della manifestazione Marca da bollo da 16 euro oppure, in caso di esonero, per Associazioni Sportive Dilettantistiche (ASD): dichiarazione di iscrizione al Registro CONI, e per altre Associazioni, ai sensi dell'art. 82 d.lgs. 117/2017: certifi-

cato di iscrizione nell'apposito Registro Provinciale

Per ulteriori chiarimenti rivolgersi alla dott.ssa Giulia Senoner – Ufficio Contabilità – oppure visitare il sito del Comune di S. Cristina www.santacristina.eu (servizi A-Z > contributi alle associazioni).



L puent jun Mulin d'Odun ie finà

Do doi ani de lëures n pue' ntravaiei iel finà via n ntervënt sun l puent Rives che fova gran ëura de fé

L vedl puent ne fova nia plu da pudëi avëi, la sieves de prutezion cherpova ca a uedl udan y a la di n curt, ne fovel plu dat deguna segurëza per i auti y chëi che jiva da iló via. Cun la fin dl ann 2020 an finalmënter pudü finé i lëures de realizazion dl puent nuef. L se trata de n proiet finanzia mez dal Chemun de Santa Cristina y mez dal Chemun de Ciastel. Di lëures se à cruzià l assessëur ala stredes de Santa Cristina Markus Insam. L se trata de n puent che do proiet à na lunghëza de 22,50 m, na larghëza de ndut 4,70 m, la pert de streda de 3,50 m y tën pëisc nfin a 45 t. Sëuraprò tënìel mo su la gran rola dal gas che va tres Gherdëina, roles dal'ega, dala lectrisc y per l internet aslune. I cater trams de peton che ie unii metui ju à n pëis de feter 18,6 t. L proiet dl'opra ie dl inj. Villotti Stefano de Urtijëi; ël se à ënghe cruzià dla direzion di lëures. La firma da muradëur che à venciù l apalt di lëures ie la Impresa costruzioni Calzà s.r.l. de Arco (TN). L priesc che fova udù dant de feter 420.000 euro + IVA ie jit su per gaujes che taca adum cun la pandemia covid – tlo an messù tò ite pruzedures de lëur plu cumplichedes - y per gaujes techniques che revardova l trasport di gran



trams, la realizazion de n puent da jì a pe, l manejamënt dl'eghes y dl ruf deberieda cun l Ufize dl'eghes dla Provinzia ntan chisc doi ani. Ntan i lëures an ënghe abù vel' proble-

matica giuridica nia pitla cun la firma che à fat i lëures. L puent custerà nscila feter 510.000 euro + IVA. Ntan i lëures iesen for stac n cuntat cun l Chemun de Ciastel, che à bele segurà de reter dut l 50% dla spëisa sustenida.

L raion de Custacia tl Chemun de Ciastel se jova dassënn de chësc puent, l fej pu pert dla pluania de Santa Cristina. Sëuraprò vënìel adurvà da chëi che sta ora Sabedin y che se noza dla streda canche ntan i tëmpe de majer turism van a crì na segunda streda per furné a Urtijëi.



Rückblick mit Gemeindereferenten Ambros Hofer

Ambros Hofer war in den letzten fünf Jahren als Gemeindereferent für die Ladinischen Fraktionen in der Gemeinde Kastelruth zuständig. Über seine Tätigkeit haben wir mit ihm gesprochen:

Herr Hofer, was waren für Sie die Herausforderungen der letzten Legislatur für Runggaditsch?

Die Herausforderungen als Gemeindereferent sind es immer die Anliegen der Bürger weiterzubringen und im besten Falle auch positiv zu erledigen. Wir haben versucht in jeder Fraktion Projekte vorzubereiten und auszuführen, wie z.B. für Pufels den Mehrzwecksaal und die Platzgestaltung sowie die Erneuerung der gesamten öffentlichen Beleuchtung. In Runggaditsch wurde die Bushaltestellen verlegt und neu konzipiert – die öffentliche Beleuchtung erneuert und die Infrastruktur für die Realisierung des Dorfplatzes vorgenommen. Auch das Dach und verschiedene Arbeiten in der Grundschule Runggaditsch wurden erledigt. In Überwasser wurde mit der Fertigstellung des Rondells eine wichtige Zufahrt zur Infrastruktur Mar Dolomit errichtet. Das Projekt der Minertstraße Richtung Rives wurde vorbereitet und auch die Ausschreibungen für einen Teil der Arbeiten vorgenommen. Die Rivesbrücke wird in Zusammenarbeit mit der Gemeinde St. Christina saniert. Unter der Regie der Gemeinde St. Ulrich wurde auch die Trinkwasserleitung in der Fraktion Jender saniert. Die gesamte Fraktion wurde mit Glasfaser ausgestattet. Die Bücken der alten Straße Richtung



Pufels wurden alle renoviert. Auch auf der Straße Richtung Jender zur Seiser Alm wurden die Brücken saniert und nach den Windschäden von 2019 auch Sicherheitsmaßnahmen realisiert. Aber auch viele kleinere Anliegen wie Instandhaltung von Spazierwegen, Bänken, Asphaltierungsarbeiten und vieles andere standen Jahr für Jahr auf der Tagesordnung.

Wie haben Sie die Zusammenarbeit zwischen den Gemeinden Kastelruth und den ladinischen Gemeinden erlebt?

Es war stets eine gute Zusammenarbeit in den Gemeindestuben und es wird in allen Diskussionen nie über Fraktionen gesprochen aber immer über das Wohl der Bürger

und welche Arbeiten am dringend und notwendig sind, um die immer knappen Gemeindegelder so gut und sinnvoll einzusetzen als möglich. Hier braucht es den Zusammenhalt aller. Ich habe auch immer versucht mit der Gemeinde St. Ulrich gut zusammenzuarbeiten, da es vielen Gemeinsamkeiten gibt und die Ladinischen Fraktionen sehr nahe an das Geschehen dieser Gemeinde sind.

Was machen Sie nun?

Ich bin zurzeit immer noch Präsident des Tourismusvereins St. Ulrich, wo wir das Projekt der Verbindungspiste Seiser Alm – St. Ulrich „Pilat“ realisieren und Präsident des Landesverbandes der Tourismusorganisationen, wo in dieser besonderen Covid-Zeit sehr viel zu tun gibt. Mit meiner Familie führen wir, wie schon seit über 30 Jahren die Pizzeria Tennis und daher wird es mir auch nach dieser Zeit in der Gemeinde nicht langweilig. Weiterhin interessiert mich die Tätigkeit in der Gemeinde und sehe auch das mein Nachfolger Walter Alfarei hervorragende Arbeit leistet. Ich wünsche allen neugewählten viel Erfolg. Die Gemeindevertreter danken Herrn Ambros Hofer für seine wertvolle Arbeit im Gemeinderat und für seinen Einsatz für die Belange der Ladinischen Fraktionen und darüber hinaus.

Ministrant aufgenommen

Auch heuer wurde in der Ministrantengruppe von Runggaditsch ein neuer Ministrant aufgenommen. Am Sonntag, 15. November, war es soweit:

Elias Alfarei durfte das erste Mal das Minikleid anziehen. Für ihn war es sehr spannend und aufregend. Während der Hl. Messe bedankten wir uns auch bei Nadja Kasslatte für zehn Jahre Dienst als Ministrantin und Irina Ciechi acht Jahre Dienst. Nach der Messe wurde noch ein Erinnerungsfoto mit unserem Pfarrer gemacht und alle durften sich auf etwas Süßes freuen.



Jubileum di 35 ani dla dlēja

Ai 6 de setēmbur ons pudù festejé chësc bel avenimënt. Coche n vëija sun la foto iel unì a se l dé dut sun plaza de scola, sambèn cun la fertuna che l fova bel tēmp.



L dirighënt dl cor de dlēja Ploner Friedeman à abù chësta bona idea, à tēut tla man y à urganisà dut a puntin. Do la bela mēssa suneda y cianteda dal cor iesen passei ala pert de ntratenimënt ulache la mujiga da Bula à tenì n bel cunzert. De bon crafons y n bon got ie unì partì ora, per n bel sté deberieda. L fossa da cumpedé su n grum de meric, che à purtà pro a chisc 35 ani dla dlēja a Runcadic, y de jené à nosc sen. pluan Tscholl Johann festejè i 60 ani da preve. Ti mbincion inant sanità y che l posse resté mo giut pra nēus.

Nosc digan sen. Vijo à ulù uneré chësc bel mumënt cun na lëtra, che l presidënt dl cunsēi de pluania Karl Werdaner à abù l unēur de pudēi liejer dant. Èl ulëssa a inuem de duta la populazion y di fedei dl luech rengraziē y di n gran Die Ve l paie!

Chisc mumēnc de festa y de rengraziamënt ie de testimonianza che la populazion y la lies tēn adum, per l bēn de duc.

Grababfälle richtig entsorgen

Es wurde mehrmals beobachtet, dass manche Leute die Grababfälle über die Friedhofsmauer geworfen haben.

Deshalb möchte das Friedhofskomitee die Angehörigen der Gräber bitten, den Abfall immer in den dafür gestellten Müll-

kübel zu werfen oder ihn selbst zu entsorgen. Die Erde soll entweder auf den Gräbern oder auf den Erdhaufen gelegt werden.

Danke für das Verständnis und für die Zusammenarbeit.

Pflichtruhetage für Gastbetriebe

Der Bürgermeister von Kastelruth gibt bekannt, dass aufgrund eines entsprechenden Erlasses die öffentlichen Gastbetriebe in der

Zeit vom 1. November 2020 bis 30. April 2021 von der Pflicht zur Einhaltung des wöchentlichen Pflichtruhetages befreit sind.

Illuminazione natalizia

Secondo la circolare del Questore Cat.23/2008/P.A.S.I. del 12.11.2008 per l'allestimento di impianti di illuminazione natalizia in luogo abitato o nelle sue adiacenze oppure lungo una via pubblica è prevista un'autorizzazione da parte del Sindaco.

La Giunta comunale ha determinato le seguenti direttive:

- illuminazione natalizia discreta
- nessuna illuminazione colorata, SOLO lampade bianche
- nessun elemento d'illuminazione che lampeggia o che si muove

- l'illuminazione natalizia può essere accesa annualmente a partire dalle seguenti date:

- dal 23.11. l'illuminazione che viene montata sui lampioni
- dalla prima domenica d'avvento fino al 02.02. tutte le altre illuminazioni

Il montaggio dell'illuminazione natalizia deve essere comunicato al Sindaco del comune di Castelrotto mediante comunicazione semplice, indicando i dati personali del denunciante, luogo, tipo e periodo dell'illuminazione.

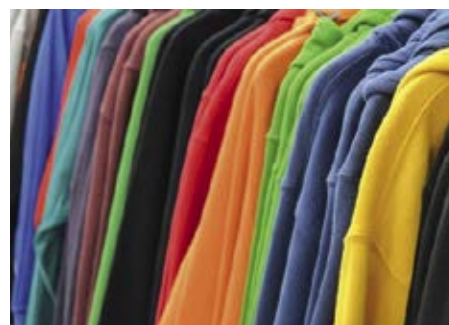


Novità nel centro di riciclaggio Telfen

Il Comune di Castelrotto informa che con effetto immediato è possibile smaltire i tessuti presso il centro di riciclaggio a Telfen.

I prodotti tessili comprendono abbigliamento, tessuti, tende, biancheria da letto (non il piumino o il letto di piume), asciugamani e simili. Le scarpe non possono essere smaltite.

Per lo smaltimento dei tessuti viene addebitato un importo di 0,20 € / kg. Vi ricordiamo che i vestiti in buone condizioni e puliti possono essere consegnati anche nei Centri raccolta vestiti usati o nei negozi seconda mano.



I tessuti possono essere smaltiti nel centro di riciclaggio.

GEBURTSTAGE



ST. ULRICH

Sergio Bagozza (85) am 03.12.

Giuseppe Mondolo (80)
am 06.12.

Carlo Perathoner – de Fondo (85) am 07.12.

Maria Senoner Oberbacher (85)
am 10.12.

Aloisia Senoner Wanker – Fussieles (80) am 17.12.

Erica Pescosta Wwe. Dapunt – Stufan (85) am 27.12.

Stefania Rifesser – Marisana (85) am 27.12.

Marlene Giovanna Cristina Griesser Wwe. Schrott (80)
am 27.12.

Maria Vinatzer Moroder – Poz (96) am 27.12.

Luciano Alfonso Dallepiatte (80)
am 01.01.

Wilfried Otto Quitta (80)
am 03.01.

Ludwig Pichler (85) am 03.01.

Alberto Mussner – de Cyrill (85)
am 03.01.

Erica Moroder Delle Vedove – Forbes (93) am 05.01.

Otto Lardschneider (90)
am 07.01.

Elsa Wanker Wwe. Fontana (80)
am 18.01.

Theresa Eisath Wwe. Mahlknecht (95) am 21.01.

Imelda Waldegger Wwe. Großrubatscher – de Nicolò (90)
am 23.01.

Irma Webhofer Wwe. Moroder – de Gottfried (94) am 25.01.

Luigi Treibenreif (85) am 31.01.

Caterina Senoner Wwe. Senoner – Tinderla (92)
am 31.01.

ST. CHRISTINA

Adolfo Luigi Perathoner – de Pico (80) am 02.12.

Federico Giuseppe Senoner – da Puzé (80) am 28.12.

Anna Pfattner – Culac (81)
am 04.12.

Rodolfo Stuffer – Puntea (81)
am 13.12.

Paolo Tommaso Reverdini (81)
am 14.12.

Filippina Demetz – Cësa Vaiiolet (81) am 22.12.

Paola Demetz – Cësa Cëndles (83) am 06.12.

Alberto Rabanser – da Ulëta (83) am 10.12.

Ulrica Piccolruaz – Cësa Pizuliv (84) am 09.12.

Gilbert Tomasini – dl Kenig (85)
am 06.12.

Antonio Stuffer – Puntea (85)
am 17.12.

Aldo Giovanni Perathoner – dl Orp (88) am 04.12.

Gabriele Maria Hanke – dl Orp (89) am 20.12.

Edelberto Gabriele Kerschbauer – dl Pech (90) am 05.12.

Urbano Schenk – Cësa La Sia (91) am 10.12.

Crescenza Perathoner – Bida (91) am 13.12.

Luigi Runggaldier – Mauron (93)
am 21.12.

Ottone Stuffer – Bugon (93)
am 25.12.

Genoveffa Vinatzer – de Curiel (80) am 01.01.

Adolfo Delago – da Ulëta (80)
am 22.01.

Beniamino Insam – da Paratoni (85) am 01.01.

Toni Rabanser – da Ulëta (85)
am 02.01.

Luigi Burger (85) am 18.01.

Giuseppina Peer – de Ansl (85)
am 23.01.

Raimund Rev. Perathoner – de Caio (86) am 20.01.

Anna Maria Stuffer – Mauron (87) am 03.01.

Assunta Marsura – dl Pech (88)
am 19.01.

Teresa Tomasini – Insom (89)
am 24.01.

Vincenzo Demetz – Paratoni (91) am 13.01.

Franz Alois Demetz – Palua (91)
am 24.01.

KASTELRUTH

Caterina Ploner Wwe. Aldosser (86) am 09.12.

Alois Wanker (87) am 16.12.

Christian Runggaldier (88)
am 02.01.

Carolina Colli Großrubatscher (90) am 02.01.

Johanna Hofer Wwe. Welponer – Tuene (90) am 02.01.

Franziska Schneider Mahlknecht (85) am 03.01.

Rodolfo Stuffer – Rudi (87)
am 03.01.

Hermann Senoner – Ciulëhof (89) am 16.01.

Paolo Hofer (85) am 18.01.

Ida Canins Perathoner (86)
am 25.01.

Arnold Mahlknecht (94)
am 26.01.

GEBURTEN



ST. ULRICH

Stefanie Prinoth am 29.09.

Emma Demetz am 09.10.

Milena Demetz am 09.10.

ST. CHRISTINA

Finn Andergassen am 16.08.

Emil Senoner am 24.08.

Liam Senoner am 31.08.

Mattia Cosentino am 18.09.

Bianca Hofer am 02.10.

Janluca Insam am 08.10.

Diego Platter am 17.10.

Alex Kasslatner am 26.10.

Sophie Kasslatner am 28.10.

KASTELRUTH

Valeria Kostner am 28.10.

TODESFÄLLE



ST. ULRICH

Federica Debon Wwe. Moroder – Ruf (94) am 07.10.

Nello Fabbris (84) am 13.10.

Walter Franz Goller – Pedemont (67) am 24.10.

ST. CHRISTINA

Karl August Senoner – da Puzé (71) am 13.08.

Eva Maria Runggaldier (65)
am 03.09.

Maria Maddalena Rabanser – da Ulëta (93) am 09.11.

Luise Ottilia Skasa (98)
am 01.12.

HOCHZEITEN



ST. ULRICH

Martin Mussner und Romina Catarina Kostner am 03.10.

Roberto Antonio Casa und Margit Broll am 10.10.

Urban Barbieri und Petra Senoner am 17.10.

ST. CHRISTINA

Elena Runggaldier und Francois Michel Guillaume Braud am 12.09.

Margit Kasslatner und Alexander Perathoner am 19.09.

Julia Demetz und Pescoll Christian am 17.10.

KASTELRUTH

Onofrio Alessio Alaimo und Veronica Caterisano am 10.10.



Concessioni edilizie rilasciate nel mese di novembre

ORTISEI

Rabanser Paul: 1° progetto di variante per la ristrutturazione del piano terra – Via Stufan

Hotel Grien d. Avesani Enrico & C. S.a.s.: 3° progetto di variante per l'ampliamento qualitativo delle camere dell'albergo sul lotto 9 della zona di espansione C3 Grien – Via Mureda

Rabanser Paul: progetto di sanatoria in base all'art. 85, par. 3 della L.P. del 11.08.1997 n. 13 per le tettoie – Via Stufan

Demetz Linda Antonia: 2° progetto di variante per il risanamento energetico con ampliamento della casa di civile abitazione ai sensi dell'art. 127 comma 2 della LUP – Via J.B. Purger

Interessenza di pascolo Rasciesa: 1° progetto di variante per la demolizione parziale e l'ampliamento con installazione di un nuovo tetto di scandole della casa di alpeggio Cason – Via Rasciesa

Holz knecht Hubert: 2° progetto di variante in sanatoria per la demolizione e ricostruzione con volumetria uguale e

aumento della classificazione energetica dell'edificio – Via Nevel

S. CRISTINA

Senoner Sigfrido: spostamento della strada d'accesso dalla p.f. 1711/1 alla p.f. 1674 e deposito di materiale di scavo – Str. Plesdinaz

Prinoth Paolo: 1ª variante alla demolizione e ricostruzione con ampliamento della baita all'alpe Mastlé – Str. Mastlé 20

Senoner Christian: risanamento e cambiamento della destinazione d'uso da cubatura agricola in cubatura abitativa convenzionata – Str. Insom

Funivie Seceda S.p.A.: allargamento della pista da sci "Seceda-Furnes" in zona Sella Cuca – Alpe Mastlé

Perathoner Samuel: demolizione e ricostruzione della baita in località Monte Pana – Str. Pana

Gamsblut S.n.c. di Runggaldier Oswald Konrad & Luca: progetto in sanatoria per l'ampliamento della terrazza della baita "Gamsblut" – Str. Mastlé 1

Stuffer Brigitte, 2G Immobilien S.r.l.: 4ª variante per il risanamento della casa d'abitazione mediante demolizione e ricostruzione, nonché ampliamento mediante "bonus energia" – Str. Dursan 12

CASTELROTTO

Rumerio Bruno, Rumerio Lorenzo: 1ª variante - ampliamento per risanamento energetico della p.ed. 2027 con demolizione parziale ai sensi del "bonus energia" ai sensi dell'articolo 127 della Legge Provinciale 11 agosto 1997, n. 13, nonché ristrutturazione della p.ed. 3983

Bergmeister Patrick: 1ª variante - risanamento energetico ed ampliamento della casa di civile abitazione in frazione Roncadizza

Rella Marco: prolungamento del termine di validità per 1 (un) anno fino al 19.10.2021 della concessione edilizia n. 214/2017 del 2.10.2017 riguardante: realizzazione delle infrastrutture nella zona residenziale "C3 - Passua" in frazione Roncadizza

Wegen Corona werden tausende Veranstaltungen abgesagt. Aber...

Gespräche sind nicht abgesagt.

Beziehungen sind nicht abgesagt.

Freundlichkeit ist nicht abgesagt.

Songs sind nicht abgesagt.

Lesen ist nicht abgesagt.

Lachen ist nicht abgesagt.

Hoffnung ist nicht abgesagt.

Bon Nadel y de bela festes

L cumité de redazion dla Plata de Gherdëina y l'aministrations dl Chemun de Urtijëi, S. Cristina y Ciastel Ve mbincia de cuer de bela festes da Nadel y n bon scumenciamënt dl ann 2021, cun n grum de legrëzes, sanità y fertuna. La proscima edizion unirà ora de fauré 2021.

Buon Natale e tanti auguri per un sereno e felice 2021

Impressum

Herausgeber: Longo AG – Ermächtigung des Landesgerichtes Bozen Nr. 5/2017

Adresse: J.-Kravogl-Straße 7, I-39100 Bozen, E-Mail: info@longo.media

Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes: Norbert Vieider

Redaktion: Tobia Moroder, Lara Moroder, Stefan Kasslatter, Konrad Senoner, Luis Stuffer, Klaus Kaserer, Patrick Bergmeister, Carla Ciechi

Adresse Redaktion: Gemeinde St. Ulrich, Romstraße 2, I-39046 St. Ulrich

Fotos: Redaktion, Gemeinde St. Christina, Gemeinde St. Ulrich, Gemeinde Kastelruth

Grafik, Layout und Druck: Longo AG, J.-Kravogl-Straße 7, I-39100 Bozen

E-Mail an Redaktion: platadeg@gmail.com